



Jahresbericht inklusive geprüftem Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2021

LBBW Alpha Dynamic

-Anlagefonds nach Luxemburger Recht-

«Fonds commun de placement» („FCP“) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen

Handelsregister-Nr. K1550

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Informationen an die Anleger	2
Management und Verwaltung	3
Bericht über den Geschäftsverlauf	4
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Fonds	6
Währungs-Übersicht des Fonds	6
Wertpapierkategorie-Übersicht des Fonds	6
Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Fonds	6
Vermögensaufstellung des Fonds	7
Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds	9
Vermögensentwicklung des Fonds	9
Entwicklung des Fonds im Jahresvergleich	9
Anhang zum Jahresabschluss	10
Prüfungsvermerk	14
Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)	17

Informationen an die Anleger

Die geprüften Jahresberichte werden spätestens vier Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres und die ungeprüften Halbjahresberichte spätestens zwei Monate nach Ablauf der ersten Hälfte des Geschäftsjahres veröffentlicht.

Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt am 1. Januar eines jeden Jahres und endet am 31. Dezember desselben Jahres.

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und der jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID), sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht, erfolgen.

Die Berichte sowie der jeweils gültige Verkaufsprospekt / Emissionsdokument (nebst Anhängen) und die jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sind bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft und den Zahl- und Informationsstellen kostenlos erhältlich.

Die LRI Invest S.A. bestätigt, sich während des Geschäftsjahres in ihrer Tätigkeit für den Fonds in allen wesentlichen Belangen an die von der ALFI im "ALFI Code of Conduct for Luxembourg Investment Funds" von 2009 (in der letzten Fassung vom Juni 2013) festgelegten Grundsätze gehalten zu haben.

Der Fonds unterliegt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

LRI Invest S.A.
9A, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.lri-group.lu

Managing Board der Verwaltungsgesellschaft

Utz Schüller
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Frank Alexander de Boer
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

bis zum 28. Februar 2021:
Thomas Grünewald
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

David Rhydderch (Vorsitzender des Aufsichtsrats)
Global Head Financial Solutions
Apex Fund Services
London/Großbritannien

Thondikulam Easwaran Srikumar
(Mitglied des Aufsichtsrats)
Global Head Fund Solutions
Apex Group Ltd.
Hong Kong/China

bis zum 31. Mai 2021:
Thomas Rosenfeld (Mitglied des Aufsichtsrats)
Mitglied des Vorstands
Baden-Württembergische Bank
Stuttgart/Deutschland

seit dem 1. Juni 2021:
Dirk Franz (Mitglied des Aufsichtsrats)
Mitglied der Geschäftsführung
LBBW Asset Management Investment-
gesellschaft mbH
Stuttgart/Deutschland

Fondsmanager

LRI Invest S.A.
9A, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.lri-group.lu

Verwahrstelle sowie Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG ¹⁾
Niederlassung Luxemburg
1C, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.hal-privatbank.com

Zentralverwaltungsstelle

Apex Fund Services S.A.
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.apexfundservices.com

Zahlstelle sowie Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Bayerische Landesbank
Brienner Straße 18
D-80333 München
www.bayernlb.de

Zahlstelle in dem Großherzogtum Luxemburg

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG ¹⁾
Niederlassung Luxemburg
1C, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.hal-privatbank.com

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg
www.pwc.com/lu

¹⁾ Aufgrund interner Restrukturierungsmaßnahmen des Dienstleisters fand zum 1. Januar 2022 ein Wechsel der Register- und Transferstelle des Fonds von der Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg zur Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. statt. Die Adresse des Dienstleisters bleibt von der Änderung unberührt. Der Name der Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG änderte sich ebenfalls zum 1. Januar 2022 in Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG.

Bericht über den Geschäftsverlauf

Sehr geehrte Anlegerinnen und Anleger,

wieder liegt ein ganz besonderes Börsenjahr 2021 hinter uns. Hatten wir im ersten Corona Jahr 2020 noch gedacht die Covid-19 Pandemie würde in 2021 abebben, sind wir am Ende des Jahres 2021 eines Besseren belehrt worden.

Anhaltende Lieferkettenprobleme, sei es im Halbleiterbereich, in der Energieversorgung bei Kaffee und Bauholz oder selbst bei Baumwolle belasteten die Volkswirtschaften weltweit. Versorgungsgengpässe dämpften die Konjunktorentwicklung und trieben die Preise. Die hohen Inflationsraten besonders im zweiten Halbjahr spürten wir alle.

Der von uns im letzten Jahr formulierte Ausblick für 2021 - Kursfeuerwerk an den Aktienmärkten - ist tatsächlich eingetreten. Nach einem Rücksetzer Ende Januar 2021 nahmen die Märkte an Fahrt auf und trotz einiger auch stärkerer Corona-Störfeuer, immer nur für ein paar Tage, ging es wiederholt schnell weiter zu neuen Höchstständen.

Man könnte auch sagen, je mehr Menschen durchgeimpft bzw. geboostert wurden und die Hoffnung auf ein Erstarren der Volkswirtschaften einsetzte, desto mehr zogen die Aktienkurse an.

Nachdem der AstraZeneca Impfstoff Anfang 2021 von der Europäischen Arzneimittelbehörde EMA zugelassen wurde, kam es jedoch im Frühjahr immer wieder zu negativen Meldungen bezüglich der Wirksamkeit/Nebenwirkungen dieses Präparates. Hier zeigten die Mitbewerber BioNTech/Pfizer und Moderna bessere Ergebnisse. Dies veranlasste uns die Position im Fonds wieder vollständig abzubauen.

Mit dem sich abzeichnenden und später eingetroffenen Regierungswechsel, nach der Bundestagswahl, in Deutschland und der Annahme, die Exekutive würde nun verstärkt eine „grünere“ Politik verfolgen, wurde die bestehende Position Siemens Energy aufgestockt sowie Vestas Wind und Siemens Gamesa erworben.

In 2021 konnte der Fonds LBBW Alpha Dynamic einen beachtlichen Wertzuwachs von plus 23,90% p.a. für die Anlegerinnen und Anleger erwirtschaften. Der Vergleichsindex, der STOXX Europe 600 Price Index EUR, legte um 22,25% p.a. zu. Somit lag die Performance des Fonds nochmals 1,65% über der Benchmark.

Ausblick:

Die Corona Pandemie wird auch im Börsenjahr 2022 weiter Einfluss auf die Aktienmärkte nehmen. Die Virusvariante Omikron hat gezeigt, wie viel Überraschungspotential das Coronavirus noch immer auf die Börsenkurse hat.

Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt. Deshalb hoffen Mediziner, Börsianer, Anleger und alle Menschen darauf, dass die Corona Pandemie sich eventuell zu einer Epidemie entwickeln könnte und die Menschheit wieder weitestgehend in ihr „Altes Leben“ zurückkehren kann.

Die Bewahrheitung dieser Hoffnung würde die Börsen sehr wahrscheinlich, abermals, weltweit positiv stimulieren. Negativ auf die Aktienindizes könnten die Inflationsängste wirken, zumal die führenden Notenbanken scheinbar noch nicht genau wissen, ob, wann und wieviel sie die Leitzinsen anheben werden.

Auch wenn die Zinsen in 2022 in Europa ansteigen werden, werden sie aber nur in einem überschaubaren Rahmen anziehen, somit setzen wir weiterhin auf steigende Aktienkurse.

Bericht über den Geschäftsverlauf

Der Fonds unterliegt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Hinweis zum Russland / Ukraine Konflikt

Aufgrund des Konflikts zwischen Russland und der Ukraine hat die LRI Invest S.A. in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der CSSF geprüft, ob und inwiefern die LRI Invest S.A. oder die von der LRI Invest S.A. verwaltenden Fonds von den beschlossenen Sanktionen betroffen sind. Im Rahmen der durchgeführten Analysen wurde festgestellt, dass eine Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes bei der LRI Invest S.A. weiterhin gewährleistet ist. Es erfolgt eine laufende Überwachung des direkten und indirekten Exposures gegenüber russischen und/oder ukrainischen Emittenten, um entsprechende Gegenmaßnahmen für den Fonds einleiten zu können. Für den Fonds konnten keine Auswirkungen aufgrund der Sanktionen festgestellt werden.

Hinweis zur Wertentwicklung unter COVID-19

Nach denen der Verwaltungsgesellschaft vorliegenden aktuellen Informationen, gibt es keine wesentlichen negativen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Fonds zum Geschäftsjahresende. Durch eine fortlaufende Überwachung der Wertentwicklung durch das Risikomanagement, sowie der Risiken - insbesondere in Bezug auf die Markt - sowie Liquiditätsrisiken, ist die Verwaltungsgesellschaft stets in der Lage ad hoc mögliche Auswirkungen auf den Fonds zu identifizieren. Auf Grundlage dieser Informationen sowie der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Unternehmensfortführung des Fonds sicher gestellt ist.

Luxemburg, im April 2022

LRI Invest S.A.

LBBW Alpha Dynamic

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Fonds LBBW Alpha Dynamic per 31. Dezember 2021

Position	Betrag in EUR
Wertpapiervermögen	7.098.927,37
(Wertpapiereinstandskosten EUR 5.038.706,05)	
Bankguthaben	111.800,90
Summe Aktiva	7.210.728,27
Bankverbindlichkeiten	-17,98
Sonstige Verbindlichkeiten	-75.609,71
Summe Passiva	-75.627,69
Netto-Fondsvermögen	7.135.100,58

Währungs-Übersicht des Fonds LBBW Alpha Dynamic

Währung	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Fondsvermögens
EUR	5,11	71,54
CHF	1,25	17,48
SEK	0,61	8,57
DKK	0,17	2,41
Summe	7,14	100,00

Wertpapierkategorie-Übersicht des Fonds LBBW Alpha Dynamic

Wertpapierkategorie	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Fondsvermögens
Aktien	6,73	94,36
Genussscheine	0,37	5,13
Summe	7,10	99,49

Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Fonds LBBW Alpha Dynamic

Länder	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Fondsvermögens
Bundesrepublik Deutschland	2,25	31,39
Schweiz	1,25	17,48
Niederlande	1,12	15,70
Frankreich	0,83	11,68
Spanien	0,64	8,99
Schweden	0,61	8,57
Großbritannien	0,23	3,27
Dänemark	0,17	2,41
Summe	7,10	99,49

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

LBBW Alpha Dynamic

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021 des Fonds LBBW Alpha Dynamic

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Bestand	Kurs zum 30.12.2021	Kurswert in EUR	in % des Netto- Fonds- vermögens	
Amtlich gehandelte Wertpapiere / Regulierter Markt							
Aktien							
Lonza Group AG Namens-Aktien SF 1	CH0013841017	STK	950,00	CHF	761,6000	698.816,83	9,79
Zur Rose Group AG Namens-Aktien SF 30	CH0042615283	STK	800,00	CHF	235,5000	181.967,45	2,55
Vestas Wind Systems AS Navne-Aktier DK -,20	DK0061539921	STK	6.400,00	DKK	200,0000	172.127,46	2,41
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	1.600,00	EUR	207,6500	332.240,00	4,66
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215	STK	950,00	EUR	710,4000	674.880,00	9,46
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK	16.050,00	EUR	16,3000	261.615,00	3,67
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	FR0000121667	STK	2.000,00	EUR	187,6400	375.280,00	5,26
Ferrovial S.A. Acciones Port. EO -,20	ES0118900010	STK	10.303,00	EUR	27,5600	283.950,68	3,98
HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006047004	STK	3.690,00	EUR	59,5200	219.628,80	3,08
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14	STK	34.337,00	EUR	10,4100	357.448,17	5,01
Koninklijke DSM N.V. Aandelen op naam EO 1,50	NL0000009827	STK	2.245,00	EUR	198,4000	445.408,00	6,24
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014	STK	300,00	EUR	730,0000	219.000,00	3,07
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026	STK	1.090,00	EUR	260,5000	283.945,00	3,98
Relx PLC Registered Shares LS -,144397	GB00B2B0DG97	STK	8.150,00	EUR	28,6400	233.416,00	3,27
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578	STK	1.500,00	EUR	89,1300	133.695,00	1,87
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101	STK	2.000,00	EUR	152,6800	305.360,00	4,28
Siemens Energy AG Namens-Aktien o.N.	DE000ENER6Y0	STK	11.000,00	EUR	22,4900	247.390,00	3,47
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	DE000SHL1006	STK	5.000,00	EUR	65,8200	329.100,00	4,61
Symrise AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000SYM9999	STK	2.000,00	EUR	130,3000	260.600,00	3,65
THALES S.A. Actions Port. (C.R.) EO 3	FR0000121329	STK	1.400,00	EUR	75,3000	105.420,00	1,48
Assa-Abloy AB Namn-Aktier B SK -,33	SE0007100581	STK	12.000,00	SEK	276,2000	323.319,82	4,53
Essity AB Namn-Aktier B	SE0009922164	STK	10.000,00	SEK	295,4000	288.162,79	4,04
Genussscheine							
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048	STK	1.000,00	CHF	379,1000	366.156,37	5,13
Summe Wertpapiervermögen				EUR		7.098.927,37	99,49
Bankguthaben							
Bankkonten							
Bankkonto Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG (FFM)		DKK	5,27	EUR		0,71	0,00
Bankkonto Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG (FFM)		EUR	111.799,42	EUR		111.799,42	1,57
Bankkonto Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG (FFM)		GBP	0,28	EUR		0,33	0,00
Bankkonto Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG (FFM)		NOK	0,95	EUR		0,10	0,00
Bankkonto Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG (FFM)		USD	0,38	EUR		0,34	0,00
Summe Bankguthaben				EUR		111.800,90	1,57
Bankverbindlichkeiten							
Bankverbindlichkeiten Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG (FFM)		CHF	-18,51	EUR		-17,88	0,00
Bankverbindlichkeiten Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG (FFM)		SEK	-1,05	EUR		-0,10	0,00
Summe Bankverbindlichkeiten				EUR		-17,98	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾				EUR		-75.609,71	-1,06
Netto-Fondsvermögen				EUR		7.135.100,58	100,00^{*)}

*) Durch Rundungen bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

1) In den 'Sonstigen Verbindlichkeiten' sind Fondsmanagervergütung, performanceabhängige Fondsmanagervergütung, Prüfungskosten, Regulatorische Kosten, Risikomanagementgebühr, Taxe d'abonnement, Veröffentlichungskosten, Vertriebsprovision, Verwahrstellenvergütung und Verwaltungsvergütung enthalten.

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

LBBW Alpha Dynamic

Nettoinventarwert pro Anteil des Fonds LBBW Alpha Dynamic T	EUR	73,72
Umlaufende Anteile des Fonds LBBW Alpha Dynamic T	STK	96.780,599
Anteil der Wertpapiere am Netto-Fondsvermögen	%	99,49
Anteil der Derivate am Netto-Fondsvermögen	%	0,00

Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per	30.12.2021
Britisches Pfund	GBP	0,839550	=1	EUR
Dänische Kronen	DKK	7,436350	=1	EUR
Norwegische Kronen	NOK	9,978650	=1	EUR
Schwedische Kronen	SEK	10,251150	=1	EUR
Schweizer Franken	CHF	1,035350	=1	EUR
US-Dollar	USD	1,133100	=1	EUR

LBBW Alpha Dynamic

Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds LBBW Alpha Dynamic im Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

	EUR
Erträge	
Dividenderträge	79.454,67
Ordentlicher Ertragsausgleich	1.818,38
Erträge insgesamt	81.273,05
Aufwendungen	
Fondsmanagervergütung	-41.713,17
Performanceabhängige Fondsmanagervergütung	-11.514,90
Verwaltungsvergütung	-30.020,51
Verwahrstellenvergütung	-1.975,97
Prüfungskosten	-13.641,48
Taxe d'abonnement	-3.278,62
Veröffentlichungskosten	-2.357,55
Vertriebsprovision	-48.130,74
Regulatorische Kosten	-13.729,39
Zinsaufwendungen	-3.178,43
Risikomanagementgebühr	-10.768,92
Sonstige Aufwendungen	-7.130,50
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-3.277,44
Aufwendungen insgesamt	-190.717,62
Ordentlicher Nettoaufwand	-109.444,57
Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	917.106,74
Ertragsausgleich auf realisierte Gewinne	14.009,68
Realisierte Verluste	-288.280,22
Aufwandsausgleich auf realisierte Verluste	-3.640,50
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	639.195,70
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	529.751,13
Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste	
Veränderung der nicht realisierten Gewinne	838.156,70
Veränderung der nicht realisierten Verluste	0,00
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres	838.156,70
Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich	1.367.907,83

Vermögensentwicklung des Fonds LBBW Alpha Dynamic

	EUR
Netto-Fondsvermögen zum Beginn des Geschäftsjahres	5.727.933,24
Mittelzuflüsse	206.400,00
Mittelabflüsse	-158.230,37
Mittelzufluss/ -abfluss netto	48.169,63
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-8.910,12
Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich	1.367.907,83
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Geschäftsjahres	7.135.100,58

Entwicklung des Fonds im Jahresvergleich LBBW Alpha Dynamic T

Stichtag	Umlaufende Anteile	Währung	Netto-Fondsvermögen	Anteilwert
31.12.2021	96.780,599	EUR	7.135.100,58	73,72
31.12.2020	96.262,105	EUR	5.727.933,24	59,50
31.12.2019	99.909,105	EUR	6.201.397,25	62,07

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Anhang zum Jahresabschluss

Allgemein

Der Fonds LBBW Alpha Dynamic (der „Fonds“) ist ein nach Luxemburger Recht in der Form eines „fonds commun de placement“ errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten, welches am 19. Januar 2007 auf unbestimmte Zeit aufgelegt wurde. Der Fonds unterliegt den Bedingungen gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt.

Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze

1. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegte Währung („Fondswährung“). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegten Tag („Bewertungstag“) berechnet. Sofern im Sonderreglement nicht anders geregelt, gilt als Bewertungstag jeder Bankarbeitstag in Luxemburg mit Ausnahme des 24. und 31. Dezembers eines jeden Jahres. Die Berechnung des Anteilwertes des Fonds erfolgt durch Teilung des jeweiligen Netto-Fondsvermögens durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieses Fonds. Anteilbruchteile werden bei der Berechnung des Anteilwertes mit drei Dezimalstellen nach dem Komma berücksichtigt.
2. Die im Fondsvermögen befindlichen Vermögenswerte werden nach folgenden Grundsätzen bewertet:
 - a) Die im Fonds enthaltenen offenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.
 - b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Nennbetrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
 - c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren bezahlten Kurses an der Börse, welche normalerweise der Hauptmarkt dieses Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.
 - d) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen Geregelten Markt (entsprechend der Definition in Artikel 4 des Allgemeinen Verwaltungsreglements) gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.
 - e) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen Geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in Buchstaben a), b) oder c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung oder im Falle eines Fonds auf der Grundlage des Wertes, der bei dessen Rücknahme oder Veräußerung wahrscheinlich erzielt werden würde, ermittelt. Die Verwaltungsgesellschaft wendet in diesem Fall angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.

Anhang zum Jahresabschluss

- f) Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures oder Optionen von dem jeweiligen Fonds gehandelt werden, berechnet. Sollte ein Abwicklungspreis nicht vorliegen, kann die Bewertung anhand des Geld- oder Midkurses erfolgen. Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- g) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden und eine Restlaufzeit von weniger als 397 Tagen und mehr als 90 Tagen aufweisen, entspricht dem jeweiligen Nennwert zuzüglich hierauf aufgelaufener Zinsen. Geldmarkt-instrumente mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen werden auf der Grundlage der Amortisierungskosten, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird, ermittelt.
- h) Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert bewertet.
- i) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung eines Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem von der Verwaltungsgesellschaft aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des jeweiligen Fonds für angebracht hält.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, noch am selben Tag weitere Anteilwertberechnungen vorzunehmen. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme zum ersten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet. Sofern im Sonderreglement des jeweiligen Fonds nicht anders geregelt, können Anträge auf Zeichnung und Rücknahme, die nach 16.00 Uhr dieses Luxemburger Bankarbeitstages eingegangen sind, zum zweiten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet werden. Anträge, die nach Feststellung des zweiten Nettoinventarwertes eingehen, können zum dritten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet werden usw.

- 3. Für den Fonds wird eine Ertrags- und Aufwandsausgleichberechnung durchgeführt. Diese wird im realisierten Ergebnis des Geschäftsjahres verrechnet. Der Ertrags- und Aufwandsausgleich beinhaltet das angefallene Nettoergebnis, welches die Anteilinhaber bei Erwerb mitbezahlen und bei Verkauf vergütet bekommen.
- 4. Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des jeweiligen Fonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Fonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsanträge für den Fonds.

Kosten

Angaben zu Verwaltungsvergütung, Anlageberater- / Fondsmanagervergütung, Verwahrstellenvergütung sowie einer etwaigen Performance-Fee und Register- und Transferstellenvergütung können dem aktuellen Verkaufsprospekt / Emissionsdokument entnommen werden.

Anhang zum Jahresabschluss

Höhe der für das Geschäftsjahr angefallenen Performance-Fees

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ist für den Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung (Performance-Fee) gemäß den Regelungen des im Geschäftsjahr gültigen Verkaufsprospektes / Emissionsdokumentes angefallen. Bei den in der nachfolgenden Tabelle gezeigten Werten handelt es sich um die im Geschäftsjahr im Fonds abgegrenzten Beträge.

Fonds	Anteil- klasse	Referenz-Benchmark
LBBW Alpha Dynamix	T	STOXX Europe 600 Price Index EUR

Fonds	Anteil- klasse	Währung	Höhe der berechneten Performance Fees in Währung der jeweiligen Anteilklasse	In % des Ø Anteil- klassen- vermögens
LBBW Alpha Dynamic	T	EUR	11.514,90	0,18 %

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Für das Geschäftsjahr betragen die Transaktionskosten EUR 9.619,25.

Aufstellung über die Entwicklung des Wertpapierbestandes

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei der Zahl- und Informationsstelle eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Geschäftsjahres getätigten Käufe und Verkäufe erhältlich.

Hinweis zur Wertentwicklung unter COVID-19

Nach denen der Verwaltungsgesellschaft vorliegenden aktuellen Informationen, gibt es keine wesentlichen negativen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Fonds zum Geschäftsjahresende. Durch eine fortlaufende Überwachung der Wertentwicklung durch das Risikomanagement, sowie der Risiken - insbesondere in Bezug auf die Markt - sowie Liquiditätsrisiken, ist die Verwaltungsgesellschaft stets in der Lage ad hoc mögliche Auswirkungen auf den Fonds zu identifizieren. Auf Grundlage dieser Informationen sowie der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Unternehmensfortführung des Fonds sichergestellt ist.

Anhang zum Jahresabschluss

Maßnahmen der Verwaltungs- und Zentralverwaltungsgesellschaft in Bezug auf COVID-19

Aufgrund der Auswirkungen von COVID-19 und in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der Regierung in Luxemburg haben die LRI Invest S.A. (im Folgenden "LRI") und Apex Fund Services S.A. (im Folgenden "Apex") ihre Pläne zur Gewährleistung der Kontinuität der Dienstleistungen und zur Vermeidung von Beeinträchtigungen umgesetzt. Um den Geschäftsbetrieb aufrechtzuerhalten, die Gesundheit sowie das Wohlergehen aller Mitarbeiter der LRI und der Apex zu schützen und Beeinträchtigungen oder sonstige Auswirkungen auf die erbrachten Dienstleistungen zu vermeiden, ist der Großteil der Mitarbeiter beider Gesellschaften seit März 2020 in das Home Office gewechselt. Die regulatorischen Anforderungen zur Telearbeit wurden von LRI und Apex und ihren jeweiligen Mitarbeitern entsprechend umgesetzt. Sowohl LRI als auch Apex werden ihre Pläne weiterhin an die aktuellen Entwicklungen anpassen, um die Sicherheit ihrer Mitarbeiter und die weitere Erbringung aller Dienstleistungen in dieser herausfordernden Zeit zu gewährleisten.

Wichtige Ereignisse während des Geschäftsjahres

Mit Wirkung zum 28. Februar 2021 trat Herr Thomas Grünwald von seiner Position im Managing Board der Verwaltungsgesellschaft LRI Invest S.A. zurück.

Mit Wirkung zum 31. Mai 2021 ist Herr Thomas Rosenfeld von seinem Posten im Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft LRI Invest S.A. zurückgetreten. Die Aktionäre der LRI Invest S.A. haben Dirk Franz mit Wirkung zum 1. Juni 2021 als neues Aufsichtsratsmitglied bestellt.

Wichtige Ereignisse nach Ende des Geschäftsjahres

Aufgrund interner Restrukturierungsmaßnahmen des Dienstleisters fand zum 1. Januar 2022 ein Wechsel der Register- und Transferstelle des Fonds von der Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg zur Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. statt. Die Adresse des Dienstleisters bleibt von der Änderung unberührt. Der Name der Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG änderte sich ebenfalls zum 1. Januar 2022 in Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG.

Mit Wirkung zum 28. Februar 2022 ist Herr Thondikulam Easwaran Srikumar von seinem Posten im Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft LRI Invest S.A. zurückgetreten.



Prüfungsvermerk

An die Anteilhaber des
LBBW Alpha Dynamic

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des LBBW Alpha Dynamic (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2021 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens zum 31. Dezember 2021;
- der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensentwicklung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

*PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg
T : +352 494848 1, F : +352 494848 2900, www.pwc.lu*

*Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518*

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 21. April 2022

Carsten Brengel

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Wertpapier-Kennnummern / ISINs

Fonds	Anteil- klasse	Wertpapier- Kennnummer	ISIN
LBBW Alpha Dynamic	T	A0LGCU	LU0281806165

Ertragsverwendung

Die Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, die Erträge des Fonds zu thesaurieren.

Steuern

Die Einkünfte des Fonds werden im Großherzogtum Luxemburg nicht mit Einkommen- oder Körperschaftsteuern belastet. Sie können jedoch etwaigen Quellensteuern oder anderen Steuern in Ländern unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Bescheinigungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Anleger können hinsichtlich der Zins- und Kapitalerträge einer individuellen Besteuerung unterliegen. Interessenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, informieren und sich gegebenenfalls beraten lassen.

Detaillierte Informationen bezüglich der Besteuerung von Fondsvermögen in Luxemburg können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Anteilpreise

Sofern im Sonderreglement des Verkaufsprospektes nicht anders geregelt, wird der Nettovermögenswert sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise pro Anteil an jedem Bankarbeitstag, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres, in Luxemburg am Sitz der Verwaltungsgesellschaft bekannt gegeben, ggfs. in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen veröffentlicht und können bei allen im Verkaufsprospekt genannten Zahlstellen erfragt werden. Zudem finden Sie die Anteilpreise und weitere Fondsinformationen auf der Internetseite der LRI Invest S.A. (www.lri-group.lu).

Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache

1. Das Allgemeine Verwaltungsreglement unterliegt luxemburgischem Recht. Insbesondere gelten in Ergänzung zu den Regelungen des Allgemeinen Verwaltungsreglements die Vorschriften des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 sowie die Richtlinie 2007/16/EG. Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle.
2. Jeder Rechtsstreit zwischen Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichtsbezirk Luxemburg im Großherzogtum Luxemburg. Die Verwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle sind berechtigt, sich selbst und einen Fonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht eines jeden Landes zu unterwerfen, in welchem Anteile eines Fonds öffentlich vertrieben werden, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ansässig sind, und im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den jeweiligen Fonds beziehen.
3. Der deutsche Wortlaut des Allgemeinen Verwaltungsreglements ist maßgeblich, falls im jeweiligen Sonderreglement nicht ausdrücklich eine anderweitige Bestimmung getroffen wurde.

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Kostenquote (Ongoing Charges)

Die Kostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme etwaig angefallener Performance-Fees und angefallener Transaktionskosten) inkl. Kosten der Zielfonds abzüglich etwaiger Einnahmen aus Bestandsprovisionen, sofern der Gesamtanteil der Zielfonds größer gleich 20% des Netto- (Teil-) Fondsvermögens ist, als Prozentsatz des durchschnittlichen (Teil-) Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Fonds	Anteil- klasse	Ongoing Charges per 31.12.2021	Performance-Fee per 31.12.2021
LBBW Alpha Dynamic	T	2,69 %	0,18 %

Portfolio Turnover Rate

Die Portfolio Turnover Rate beziffert den Transaktionsumfang auf Ebene des Fondsportfolios.

Eine Portfolio Turnover Rate, die nahe an Null liegt, zeigt, dass Transaktionen getätigt wurden, um die Mittelzu- bzw. -abflüsse aus Zeichnungen bzw. Rücknahmen zu investieren bzw. zu deinvestieren. Eine negative Portfolio Turnover Rate indiziert, dass die Summe der Zeichnungen und Rücknahmen höher war als die Wertpapiertransaktionen im Fondsportfolio. Eine positive Portfolio Turnover Rate zeigt, dass die Wertpapiertransaktionen höher waren als die Anteilscheintransaktionen.

Die Portfolio Turnover Rate wird jährlich ermittelt.

Fonds	Portfolio Turnover Rate per 31.12.2021
LBBW Alpha Dynamic	94,26 %

Hebelwirkung

Im Rahmen der Ermittlung der Hebelwirkung wird der Ansatz gemäß Punkt 3 der Box 24 der ESMA-Empfehlung 10-788 herangezogen, in welchem die Summe der Nominalwerte der derivativen Positionen bzw. deren Basiswertäquivalente als Berechnungsgrundlage verwendet werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich zukünftig sowohl die Gewichtung der einzelnen Derivatepositionen als auch die Ausprägungen der Risikofaktoren für jedes derivative Instrument durch neue Marktgegebenheiten im Zeitverlauf ändern können und es somit zu Abweichungen der erwarteten Hebelwirkung gemäß Verkaufsprospekt kommen kann. Der Anleger muss insofern damit rechnen, dass sich auch die erwartete Hebelwirkung ändern kann. Darüber hinaus sei darauf hingewiesen, dass derivative Finanzinstrumente auch teilweise oder vollständig zur Absicherung von Risiken eingesetzt werden können.

Fonds	Durchschnittliche Hebelwirkung
LBBW Alpha Dynamic	0,00 %

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Marktrisiko (Value at Risk; kurz: VaR)

Unter dem Marktrisiko versteht man das Verlustrisiko, das aus Schwankungen beim Marktwert von Positionen im Portfolio resultiert, die auf Veränderungen bei Marktvariablen, wie Zinssätzen, Wechselkursen oder Aktienpreisen zurückzuführen sind.

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotentials wendet die Gesellschaft den relativen VaR-Ansatz im Sinne des Rundschreibens CSSF 11/512 an. Dabei entspricht das relative Limit dem zweifachen Marktrisiko (VaR) eines Referenzportfolios. Als Referenzportfolio wird der DJ STOXX 600 Price Index EUR herangezogen.

Minimale Auslastung des VaR-Limits	36,13 %
Maximale Auslastung des VaR-Limits	45,72 %
Durchschnittliche Auslastung des VaR-Limits	40,70 %

Die Risikokennzahlen wurden für den Berichtszeitraum auf Basis des Verfahrens der Historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von zwei Jahren berechnet.

Meldepflichtige Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der Fonds tätigte während des Geschäftsjahres keine Transaktionen in meldepflichtige Finanzierungsinstrumente gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 (SFT-Verordnung).

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Angaben zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Vergütungsgrundsätze

Die LRI Invest S.A. ("LRI") hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Unternehmens und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der LRI verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der LRI und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der LRI kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Die variablen Vergütungen für das Jahr 2021 beinhalten zusätzlich zu den variablen Bonuszahlungen auch sogenannte Incentive-Zahlungen für die aktive Mitgestaltung der Integration in die Apex Gruppe auf welche auch in der Vergütungspolitik hingewiesen wird. Diese Zahlungen konnten im Rahmen der jährlichen Überprüfung der Vergütungsgrundsätze plausibilisiert werden und lagen in allen Fällen innerhalb der geltenden EBA Guidelines.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung der LRI Invest S.A. erfolgen für das Geschäftsjahr 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021.

Anzahl Mitarbeiter (MA) (inkl. Geschäftsleiter): 122	Stand: 31.12.2021		
Geschäftsjahr: 01.01.2021 – 31.12.2021	EUR	EUR	EUR
Vergütung	Fix	Variabel *)	Gesamt **)
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	10.203.460,00	2.100.230,65	12.303.690,65
davon Vergütungen an Führungskräfte, MA mit Kontrollfunktionen und MA und andere Risikoträger			3.580.348,58
davon MA mit Kontrollfunktionen			2.286.525,67
davon MA mit gleicher Einkommensstufe			-

*) Eine Auszahlung erfolgte in 2021 und 2022 für das Jahr 2021.

**) Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet.